

11. Februar 2009

## **vwd group unterzeichnet Vertrag zum Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an den Unternehmen der European Derivatives Group**

### **Ausbau von unabhängigen europäischen Ratings**

Frankfurt a. M. / St. Gallen - Die vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG, ein unabhängiger Anbieter von Informations-, Kommunikations- und Technologielösungen für das Wertpapiergeschäft in Europa, hat sich vertraglich verpflichtet im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 51 % an der European Derivatives Group (EDG) zu übernehmen. Die Unternehmensgruppe, die aus der EDG AG mit Sitz bei München, der European Derivatives Group AG in St. Gallen und der European Derivatives Academy AG in Frankfurt besteht, hat sich auf Ratings, quantitative Analysen sowie Weiterbildungsprogramme für strukturierte Finanzprodukte spezialisiert, um die Transparenz und Nachhaltigkeit dieser Anlagemöglichkeiten in Europa zu erhöhen. Das Rating der EDG basiert auf der Ermittlung von Risikofaktoren und der Nachvollziehbarkeit der Preisbildung. Damit werden die Produkte für Anlageberater und Privatinvestoren besser einschätzbar und vergleichbar. Kunden und Internetnutzern werden die Ratings unter anderem über das eigene Finanzportal „finanztreff.de“ sowie über die Marktdatensysteme der vwd group zur Verfügung stehen.

Das spezielle Know-how der EDG über quantitative Verfahren zur Bewertung von strukturierten Anlageprodukten wird in die Produktentwicklung der vwd group einfließen. Beispielsweise soll zukünftig die Risikobewertung von Portfolios um strukturierte Produkte erweitert werden. Darüber hinaus ist geplant, auf Basis der fachlichen Expertise der EDG vergleichbare Lösungen für weitere Assetklassen zu entwickeln und über die vwd group in Europa anzubieten.

Die vwd group positioniert sich mit dieser Mehrheitsbeteiligung stärker im Bereich der begleitenden Finanzmarktinformationen. Auf Vorstandsebene wird von einer zunehmenden Bedeutung der Transparenz und Nachhaltigkeit aller Anlageprodukte ausgegangen. Die hochwertigen Analysen der EDG können über die vwd group einem breiten Kundenkreis zugeführt werden - zu den Kunden zählen über 3000 Finanzinstitute, Medien und Industrieunternehmen.

Die Gesellschaften der EDG group bleiben als eigenständige Aktiengesellschaften bestehen. Dadurch ist gewährleistet, dass die bisher aufgebauten Strukturen, welche die neutrale Weiterentwicklung des Ratings sicherstellen, unabhängig fortbestehen können. „Wir würden uns freuen, wenn diese Entwicklung auch Ausstrahlung auf aktuelle politische Initiativen zur Bewältigung der anhaltenden Finanzmarktkrise hätte. Die Forderung nach objektiven europäischen Ratings durch einen unabhängigen Anbieter besteht schließlich schon seit mehr als zehn Jahren.“ sagt Edmund J. Keferstein, Vorstandsvorsitzender der vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG.

„Wir haben verschiedene vielversprechende Kooperationsangebote geprüft und mit der vwd den besten der möglichen Partner gefunden.“ kommentiert Prof. Dr. Lutz Johanning, Mitgründer der EDG und Inhaber des Lehrstuhls für Empirische Kapitalmarktforschung an der WHU - Otto

Beisheim School of Management in Vallendar, den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung durch die vwd group. „Die Unabhängigkeit des Unternehmens sowie seine starke Marktpositionierung bei der intelligenten Systemintegration und Verbreitung von Finanzmarktinformationen stellen eine optimale Ergänzung zu unseren Analysen dar. Ausschlaggebend für diesen Schritt war für uns aber auch die klare Vision des Managements der vwd group.“

**Ende**

### **Weitere Informationen:**

#### **Presseinformation vwd group**

Heike Baumann  
Telefon: +49 69 50701-352  
Fax: +49 69 50701-114  
Email: [presse@vwd.com](mailto:presse@vwd.com)[www.vwd.com](http://www.vwd.com)

#### **Presseinformation EDG**

Björn Döhrer  
Telefon: +49 69 768 075 14  
Fax: +49 69 768 075 19  
Email: [presse@derivatives-group.com](mailto:presse@derivatives-group.com)

### **Kurzprofil der vwd group**

Die vwd group bietet maßgeschneiderte Informations-, Kommunikations- und Technologielösungen für das Wertpapiergeschäft. Dabei hat sie sich auf kundenindividuelle Anforderungen im Asset Management, Retail Banking, Private Banking und Wealth Management spezialisiert und sich zu einem führenden Anbieter in Europa entwickelt. Sie bietet innovative Lösungen für Finanzdienstleister, Investoren und Medien.

Als Full-Service-Anbieter unterstützt die vwd group das Wertpapiergeschäft von der Emission über die Distribution, Analyse und den Handel bis hin zur Beratung und Verwaltung. Dabei aggregieren ihre Applikationen und Dienstleistungen die Datenströme der globalen Finanzmärkte zu analysierfähigen und entscheidungsrelevanten Informationen. Innovative Technologien und Transaktionslösungen machen sie schnell und einfach nutzbar. Damit treffen Finanzmarktprofis und Privatanleger schon seit 60 Jahren qualifizierte Entscheidungen, die Vermögen sichern und mehren.

### **Kurzprofil der EDG**

Die European Derivatives Group (EDG) verfolgt das Unternehmensziel, unabhängige Transparenzstandards auf Finanzmärkten zu etablieren. Sie verfügt über ein breit gefächertes wissenschaftliches Netzwerk sowie enge Kontakte zur Praxis. Neben quantitativ basierten Analysen zu strukturierten Produkten (z.B. Zertifikate-Rating, Risikoklassifizierung und Preisplausibilisierung) bietet sie über die European Derivatives Academy (EDA), hochwertige Schulungs- und Weiterbildungsprogramme an. Die Gruppe beschäftigt 20 Mitarbeiter mit langjähriger Praxiserfahrung und Hintergrund in Wirtschaftswissenschaften, Finanzmathematik und Informatik sowie im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Standorte sind St. Gallen, München und Frankfurt.

### **Zu den Ratings**

Das EDG hat wissenschaftlich fundierte Verfahren entwickelt, die eine quantitative Bewertung von Zertifikaten erlauben. Dabei wird die grundlegende Qualität eines Zertifikats über die vier Bestandteile Kosten, Handel (Liquidität), Bonität und Informationsbereitstellung des Emittenten bewertet. Die Gewichtung der Bestandteile fallen für Anlage- und Hebelprodukte unterschiedlich aus. Zusätzlich zu den vier Produktqualitätskriterien wird im Bereich Risiko/ Nutzen selektiert, ob und in welchem Ausmaß ein Anlageprodukt zu den Risikopräferenzen eines Investors passt. Auf Basis des Value at Risk (VaR) erfolgt deshalb eine Einstufung jedes Anlageinstruments in eine von fünf Risikoklassen.